

# Lintacher lassen es richtig krachen

Ort gewinnt in Silvesternacht bei Auftaktveranstaltung zum Jubiläum „1000 Jahre Lintach 2011“ Wette gegen OWZ

■ **LINTACH.** Pfarrer Robert Kratzer war pessimistisch: 187 Lintacher, so schätzte er, würden um 0 Uhr auf den Dorfplatz von Lintach kommen, um die OWZ-Wette anzunehmen: Mehr als 333 Lintacher sollten aber da sein, sonst wäre die Wette verloren gewesen.



Geschafft! Mehr als 333 Lintacher begrüßen um Mitternacht das Jubiläumsjahr.



Eine von 1000 Raketen, die das Jubiläumsjahr begrüßen. Bilder: Harald Mohr

„Bei uns 100 zusammen zu bekommen, ist viel“, schätzte der Pfarrer seine Lintacher ein, die er alle kennt. „335“ prophezeite Bürgermeister Norbert Probst dagegen optimistisch bei der Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr „1000 Jahre

Lintach 2011“ am Silvesterabend im Pfarrheim. „Ich glaube, dass das zu erreichen ist.“ Am Anfang sah es so aus, als ob tatsächlich nicht genug kämen. Eine halbe Stunde vor Mitternacht waren es gerade mal 100 Lintacher, die sich in die eiskalte Nacht wagten. Doch am Ende zählte Organisator Johann Schwarz vom Lintacher Dorf- und Kulturverein weit über 333 Leute. Also: Wette gewonnen! Die Lintacher bekommen von der OWZ wie vereinbart 100 Liter spezielles 1000-Jahr-Lintach-Festbier der Freudenberger Brauerei Märkl.



Pfarrer Robert Kratzer (links) und Bürgermeister Norbert Probst (rechts) hatten sich für ihren Wetteinsatz „Pantomime“ als Don Camillo und Peppone verkleidet. Hauptorganisator Johann Schwarz (Mitte) freute sich über die gelungene Auftaktveranstaltung.

Logisch, dass es die Lintacher zur Feier des Tages um Mitternacht mit einem Feuerwerk aus 1000 Raketen und 1000 Gläsern Sekt so richtig krachen ließen. Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! (moh)

## „Großstadt-Nummern“ heiß begehrt

Jetzt vier Zahlen im Autokennzeichen im Landkreis Neustadt/WN möglich – Kein Bedarf in Amberg

■ **NEUSTADT/WN/AMBERG.** In der Zulassungsstelle am Landratsamt Neustadt/WN geht es in diesen Tagen hoch her: Erstmals werden seit 1. Januar auch Autokennzeichen mit vierstelligen Zahlen ausgegeben. Grund sei ein „vielfach geäußelter Wunsch aus der Bevölkerung“, gab das Landratsamt bekannt. „Es ist unglaublich“, berichtet der stellvertretende Sachgebietsleiter am Landratsamt Neustadt/WN Albin Meckl. Schon vor den ersten Pressemeldungen liefen am Landratsamt vergangene Woche die Telefone heiß. „Wir haben den Eindruck, die Nummer ist wichtiger als das Fahrzeug.“

Die OWZ hat sich auch in den anderen Oberpfälzer Landkreisen und Städten umgehört. Das im Jahr 1956 eingeführte und noch heute gültige System, bestehend aus einem Buchstaben oder einer zweistelligen Buchstabenkombination und einer maximal dreistelligen Zahl kann bis zu 70 1298 ver-

schiedene Kombinationen darstellen. Keine Oberpfälzer Zulassungsstelle hat auch nur annähernd so viele Fahrzeuge.

Dennoch hatte schon vor vielen Jahren der Landkreis Regensburg auf das vierstellige System umgestellt. Seit her kann man einen Regensburger Stadtbewohner an einer zweistelligen Buchstaben- mit einer dreistelligen Zahlenkombination nach dem Schema „R – XX 000“ von den Landkreisbürgern unterscheiden.

Erst vor etwa zwei Jahren zog der Landkreis Cham als erster in der übrigen Oberpfalz nach. Anlass war hier der Wegfall der „Behördennummern“, wie der zuständige Sachgebietsleiter am Landratsamt Cham, Reinhard Lesinski, erklärt. Seither fahren die Dienstfahrzeuge im Landkreis mit der nahe liegenden Kombination „CHA – M...“. Weil es damit aber nicht ausreichend viele freie Nummern mehr gab, gab man die Zahlen

1000 bis 2500 für die Behörden frei und den Rest bis 9999 gleich für die Bevölkerung. Die niederbayerischen Landkreise haben inzwischen übrigens alle vierstelligen Zahlen.

Auch Schwandorf stellte zum 1. Januar auf die Vierstelligen um, wenn auch vorerst nur auf die Zahlen 1000 bis 1999. Das Landratsamt Schwandorf teilt mit,

dass man mit dem neuen Angebot den großen Andrang auf die beliebten Kurzzeichen nach dem Schema „SAD – X 1“ etwas umleiten will. Schon lange gibt es in diesem Landkreis nur noch vereinzelt schöne, runde Wunschzeichen mit möglichst wenig Zahlen, obwohl auch hier mit etwa 128 000 zugelassenen Fahrzeugen das System noch lan-

ge nicht an seine Grenzen gelangt ist.

Gelassen sieht man den Hype um die Vierstelligen in der Stadt Amberg: „Noch nicht notwendig“ sei dort die Vierstelligkeit. „Dafür sind wir zu klein“, sagt Pressesprecher Thomas Graml. Mit gerade etwa 28 000 „AM“-Fahrzeugen wird sich das so schnell auch nicht ändern. Auch der Landkreis mit etwa 90 000 AS-Zulassungen sieht keine Eile geboten: „Wir haben noch genügend Kombinationen frei“, weiß Stefan Steinl von der Zulassungsstelle.

Eine außergewöhnliche Situation gibt es in der Stadt Weiden: Lediglich die Fahrzeuge der Firma A.T.U dürfen dort mit einer vierstelligen Kombination nach dem Schema „WEN – U ...“ herumfahren. Für die Bürger ist das vierstellige System auch künftig nicht vorgesehen. Des Deutschen liebstes Schild hat noch gewaltige Entwicklungsmöglichkeiten. Allein bei voller Ausnutzung der Buchstaben-Kombination A bis Z plus Zahlenkombination 1000 bis 9999 sind jetzt über 200 000 Möglichkeiten gegeben.



XX-111 ist schon eine tolle Nummer. Aber jetzt ist sogar X-1111 möglich ... Archivbild: Mohr

Christian Mader, Sachgebietsleiter am Landratsamt Neumarkt, winkt ebenfalls ab: Kein Bedarf im Landkreis. Auch in Tirschenreuth mit seinen etwa 66 000 Fahrzeugen bleibt alles beim alten, wie Abteilungsleiterin Regina Kestel erklärt. Die Archivierung zusätzlicher Kennzeichen gehe hier auch rein räumlich nicht. „Wir haben jetzt schon massive Platzprobleme.“

Nutzt man auch eine zweistellige Buchstabenkombination, also AA bis ZZ plus 1000 bis 9999, ergibt sich nochmals ein zusätzliches Repertoire von über sechs Millionen Nummern. Das geht in Neustadt/WN leider nicht: Das Kennzeichen darf maximal acht Zeichen enthalten, „NEW – AA 1000“ hätte deren neun.

Harald Mohr

Geschäftsaufgabe nur noch wenige Tage !! nur noch bis 15.1.2011

# RÄUMUNGSVERKAUF

ALLES muß jetzt raus!

# 33-70%

ENDPREIS  
Grüner Preis  
= reduzierter  
Endpreis !!

LETZTE CHANCE

Es wird Zeit: unser Räumungsverkauf geht dem Ende zu. Jetzt schnell die besten Markenschnäppchen sichern!

**INVENTAR**  
Tische, Regale und sonstiges Inventar zu Verhandlungspreisen! (Selbstabholung)

SCHULTE-UFER ROBBE & BERKING SILBER WÜSTHOF Thomas rosenthal group Villeroy & Boch FLONARDO ORIGINAL KAISER RÖSLE KUCHENPROFI glas natter Mo-Fr 9-18.30 Sa 9-16 Uhr Pfannen Bräter Messer Kochtöpfe Porzellan Gläser Küchenhelfer Fondue...uvm Georgenstr. 35 / Roßmarkt 2 • Amberg